Tagesklinik feiert 10.001 Patienten

Morgens ins LKH, abends wieder nach Hause. Nach diesem Grundsatz arbeitet die Tagesklinik im LKH Villach und gestaltet operative Eingriffe so angenehm wie möglich.

Bereits seit drei Jahren bietet das LKH Villach einen besonderen Service an: In der so genannten Tagesklinik werden unter dem Motto „Morgens ins Krankenhaus und abends schon wieder zu Hause" Eingriffe unterschiedlicher Fachabteilungen tagesklinisch durchgeführt. Das Service können übrigens Versicherte aller Kassen beanspruchen. Die Überweisung erfolgt durch die jeweiligen Fachabteilungen, die auch über den möglichen Ablauf aufklären. „Die Patienten werden in angenehmer Atmosphäre von einem fachkompetenten und erfahrenen Team aufgenommen und betreut. Viele Berufsgruppen arbeiten eng zusammen, damit sie optimal versorgt wieder am selben Tag nach Hause gehen können", sagt Mediziner Steve-Oliver Müller-Muttonen, seit 2017 Leiter der Tagesklinik, der kürzlich den 10.001 Patienten behandeln durfte. Tageskliniach sind grundsätzlich kurz dauernde und wenig belastende Eingriffe möglich. Dies geschieht in lokaler Betäubung, mittels Nervenblockade oder unter Vollnarkose.

Videobrille erleichtert Operation

Um die Eingriffe möglichst angenehm zu gestalten, bietet die Tagesklinik auf Wunsch eine Videobrille an. Damit können sich die Patientinnen und Patienten Dokumentationen, Sportbeiträge oder Unterhaltungsfilme ansehen. Die Resonanz sei überaus positiv, so Müller-Muttonen. „Die Videobrille lenkt die Patienten sehr gut ab und hilft, etwaige Nervosität erst gar nicht aufkommen zu lassen." Die engagierte Betreuung der Patientinnen und Patienten macht sich auch in den Bewertungen der Tagesklinik bemerkbar. „Kärnten liegt österreichweit auf Platz eins bei den tagesklinischen Leistungen, das LKH Villach wiederum empfehlen 99 Prozent der Patienten weiter und würden die Tagesklinik wieder in Anspruch nehmen", sagt Müller-Muttonen. Bürgermeister Günther Albel gratulierte dem Team zum 10.001 Patienten. „Die Tagesklinik ist ein wichtiger Baustein in der Weiterentwicklung des Gesundheitswesens in Kärnten", ist Müller-Muttonen überzeugt. (tk)

Bürgermeister Günther Albel (Mitte) gratulierte dem Team der Tagesklinik zum 10.001 Patienten: Von links Ernst Trampitsch, Waltraud Rohrer, Ulrike Klavora, Daniela Velkogne, Brigitte Stingl-Herzog, Leiter Dr. Steve-Oliver Müller-Muttonen und Peter Pickl.

Quelle: Villacher Stadtzeitung Ausgabe Nr.6 2019